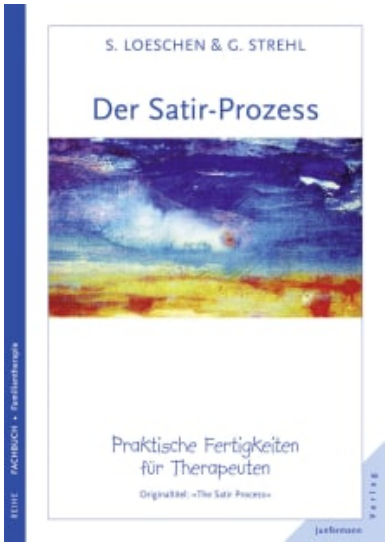

Erschienen am 19.12.2008
128 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0
ISBN: 978-3-87387-687-3

Sharon Loeschen, Gundolf Strehl

Der Satir-Prozess

Praktische Fertigkeiten für Therapeuten

Aufgrund der überaus charismatischen Persönlichkeit seiner Begründerin gilt das Therapiekonzept von Virginia Satir vielen als nicht erlernbar, auch wenn die "Mutter der Familientherapie", wie sie oft bezeichnet wird, an Ausbildungsgängen gearbeitet und zahlreiche Bücher veröffentlicht hat. Virginia Satir selbst begriff Therapie als offenen Prozess, in dessen Verlauf sowohl Klient als auch Therapeut immer wieder überprüfen sollten, was jeweils für sie persönlich stimmt. Es war Satirs ausdrücklicher Wunsch, ihr Therapiekonzept in die Welt hinaus zu tragen und dabei über die Heilung der Familie auch zur Heilung der Welt beizutragen: "Healing the familiy we heal the world."Mit diesem Buch liefern Sharon Loeschen und Gundolf Strehl den Schlüssel für ein tieferes Verständnis dessen, was während des therapeutischen Arbeitens nach Virginia Satir zwischen Therapeut und Klient bzw. zwischen einzelnen Mitgliedern eines Systems geschieht und wie dieser Prozess im Sinne von Satir gestaltet werden kann.

Autorenprofil

Gundolf Strehl

Gundolf Strehl, Diplom-Psychologe, arbeitet therapeutisch nach dem systemischen Ansatz von Virginia Satir. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Arbeit mit Kindern mit AD(H)S und deren Familien, die Diagnostik von Kindern und Therapie mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien.

Sharon Loeschen

Sharon Loeschen ist klinische Sozialarbeiterin und Dozentin. Sie arbeitet als Psychotherapeutin mit dem Family Service in Long Beach, Kalifornien und unterrichtet an der California State University im Graduiertenprogramm für Ehe- und Familientherapie. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. von The Virginia Satir Global Network mit dem Living Treasure Award ausgezeichnet.

Pressestimmen

"Die Autoren geben einen guten, sehr umfassenden Einblick in den Therapieprozess und die

Arbeitsweise von Virginia Satir und zeigen wie sie einzelne Techniken anwandte. Es wird hervorgehoben, worauf sie besonders achtete und auch die Unterschiede etwa bei der Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren oder Gruppen/Familien werden benannt. Einige Modelle, wie auch der Therapie-Prozess selbst, sind in übersichtlichen Grafiken dargestellt, Wichtiges in übersichtlichen Listen zusammen gefasst. Es finden sich zahlreiche Dialoge zwischen Virginia Satir und ihren Klienten, die ihre Vorgehensweise aufzeigen und nachvollziehbar machen. Das Buch ist sehr klar und strukturiert und bietet eine Fülle von Anregungen und Ansatzpunkten.
Hier wird eine der ganz großen Therapeutinnen, Heilerinnen und Persönlichkeiten erneut in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht, deren Menschenbild und Philosophie einen tiefen Eindruck hinterlässt. Es sind vor allem auch der Glaube an das grundsätzlich Positive in jedem Menschen und der Einblick in die menschliche Psyche, die tiefen Respekt einflößen. Es ist eine gute Mischung aus Theorie und Praxis, gut verständlich und leicht lesbar und übersichtlich dargestellt. Es ist sicher nicht nur für Therapeuten, Ärzte und Mitarbeiter in helfenden Berufen von großem Nutzen, sondern bringt jedem großen Gewinn, der sich selbst und andere besser verstehen und ein Stück wachsen und heilen möchte."- **Sabine Seip auf www.media-mania.de**